

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Für Berliner Firmen.

[16754] Unsere Vertretung für Berlin hat nunmehr die Firma *E. Hofmann & Co.* übernommen, die von unseren häufiger gebrauchten Artikeln Lager hält und Bar-Bestellungen darauf ausführt.

Stuttgart, 1. April 1900.

W. Kohlhammer, Verlagsbuchhandlung.

[17651] In den Räumen der erloschenen Firma „B. Trebs Nachf. (Waldemar Thun)“ eröffne ich unter dem heutigen Tage eine

Sortimentsbuchhandlung.

Ich hoffe, unterstützt durch genügende Varmittel, meine Firma bald zu einer gedeihlichen Entwicklung zu bringen, und werde das Vertrauen der Herren Verleger, die mich durch Kontoeröffnung unterstützen, zu rechtfertigen wissen.

Herr Fr. Förster in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Fürstenwalde (Spree), 1. April 1900.

B. Wehlich.

[17764] Hamburg, im April 1900.

P. P.

Ich erlaube mir, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage

Brandstwieler (Dovenhof)

eine überseeische Buchhandlung eröffne und Herrn Robert Hoffmann in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mir Konto eröffnen zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Wilhelm Kühl.

[17763] P. P.

Einem verehrlichen Verlagsbuchhandel machen wir die ergebene Mitteilung, dass wir mit Leipzig direkt in Verbindung treten. Unsere Vertretung hatte Herr Gustav Brauns die Güte zu übernehmen. Wir ersuchen, uns speziell Prospekte und Angebote von Reiseführern und Reisekarten in allen Sprachen zu übersenden.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Unter den Linden 39.

Hugo Stangens Reisebureau.

Süddeutschen Handlungen

[17798] zur Nachricht, daß Herr Friedrich Stahl (vorm. Carl Malcomes) in Stuttgart ein Auslieferungslager unterhält von meinen

„Präparationen nebst Uebersetzung von einem Schulmann“.

Düsseldorf, 10. April 1900.

E. Schwann.

[17714] Leipzig, 10. April 1900.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß wir den Verlag der Firma Hermann Seemann*) in Leipzig mit allen Rechten und Vorräten erworben haben und denselben unter der Firma Hermann Seemann Nachfolger weiterführen werden.

Die in Rechnung 1899 bezogenen „Elzevierausgaben“ sind mit der Firma Hermann Seemann zu verrechnen, die in neuer Rechnung bezogenen bitten wir auf unser Konto zu buchen.

Des ferneren übernahmen wir aus dem Verlage der Firma Carl Meyers Graphisches Institut**) in Leipzig mit allen Rechten und Vorräten:

1. Deutscher Tierfreund.
2. Otto Ludwig, Heiterethei.
3. Vogel, Goethes Leipziger Studentenjahre.
4. Woenig, Pusztenflora.
5. Merian, Parathustra.
6. Friedmann-Weber, deutsches Drama. Bd. 1.

Die zur Ostermesse 1900 letzterer Firma gestellten Disponenden gehen gleichfalls in unseren Besitz über, und wird Ihnen behufs Uebertragung derselben auf unser Konto besondere Notiz zugehen.

Ueber unsere weiteren Unternehmungen werden wir Ihnen demnächst durch Circular Mitteilung zugehen lassen.

Indem wir Sie höflich bitten, unserem Verlage Ihr freundliches Interesse entgegenbringen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll
Friedrich Richard Pfau
Dr. Viktor Schweizer

i. Ja. Hermann Seemann Nachfolger.
Ein eigenhändig unterzeichnetes Rundschreiben wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

*) Wird bestätigt: Hermann Seemann.

**) Wird bestätigt:

Carl Meyers Graphisches Institut.

[17684] Elzevier.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass **G. Berghman, Supplément à l'ouvrage sur les Elzevier de M. Alph. Willems**, 1897 bei Herrn G. A. van Trigt in Brüssel erschienen, in meinen Verlag übergegangen ist.

Ich liefere Explr. für 5 *fl.* ord., auf grossem Papier für 10 *fl.* ord. mit 15% Rabatt.

Haag, April 1900.

Martinus Nijhoff.

Verkaufsanträge.

[17253] Eine in gutem Zustande befindliche renommierte grössere Buchdruckerei, für Werke und Accidenz eingerichtet, mit Kraftbetrieb und täglich erscheinender amtlicher Zeitung in aufblühendem Orte, Nähe Berlins, ist sofort zu verkaufen. Mit derselben kann auch das Verlags-geschäft populärer Richtung, mit durchweg gangbaren Werken, die bereits in vielfachen Auflagen erschienen sind, mit übernommen werden. Das Kaufobjekt bietet event. für zwei Herren eine sichere u. rentable Existenz. Interessenten erhalten nähere Auskunft von **G. Laudien** in Leipzig.

[17772] Ein kathol. Sortiment Westdeutschlands ist Umstände halber für 3000 *fl.* abzugeben. Umsatz 20000 *fl.* Spesen ganz gering.

Angebote unter W. N. 17772 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17775] Verlagsgeschäft,

dessen periodisch erscheinende Ausgaben nur gegen bar geliefert werden, soll aus Gründen rein privater Natur verkauft werden. Der vom Bücherrevisor festgestellte, durchschnittliche Reingewinn der letzten 4 Jahre beträgt über 12000 *fl.* pro Jahr. Ernstlichen Reflektanten, die über eine Anzahlung von 30000 *fl.* verfügen und hierüber den Nachweis führen, bietet sich eine selten so günstig wiederkehrende Gelegenheit zur Erwerbung einer sicheren und bequemen Existenz. Das Geschäft arbeitet ohne Risiko und Verlust.

Angebote unter 17775 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[16567] Günstige Gelegenheit bietet sich jung. Buchhändler zur Etablierung durch Erwerbung einer Buchhandlung mit Antiquariat in guter Lage Berlins. Preis 8000 *fl.* Angeb. u. R. L. 16567 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Umstände halber

[17655] habe ich für einen Geschäftsfreund in einer großen schönen Stadt Mitteldeutschlands eine gut gehende, bereits 2 Jahrzehnte bestehende

Buch- u. Musikalienhandlung,

beide Fächer mit flottem Antiquariat verbunden, mit reicher, weit verzweigter Kundschaft, sofort zu verkaufen.

Die Kaufsumme ist äußerst preiswert auf nur 20 000 *fl.* normiert, bei einem Reingewinn von über 6000 *fl.* pro 1899 (ohne den ziemlich bedeutenden Lagerzuwachs!), und kann dieser hohe Reingewinn durch einen kapitalkräftigen Käufer sehr bald auf das Doppelte und Dreifache emporgearbeitet werden.

Anzahlung nach Uebereinkunft.

Leipzig, Königsstr. 14.

J. E. Fischer.

[17826] In verkehrsr. Stadt Süddeutschlands, von 14000 Einwohn., viel Militär, höheren Schulen, Sitz vieler Verwaltungen, ist eine im best. Aufschwung begriffene Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in bester Lage mit ca. 3000 *fl.* Reingewinn pro Jahr, anderer Unternehm. weg. zu verkaufen. Lagerwert (keine Ladenhüter) ca. 12 000 *fl.* Inventar vollständig neu, und ebenso Leihbibliothek. Konkurrenz sehr schwach. Preis 17 000 *fl.*

Der jetzige Besitzer ist nicht abgeneigt event. als stiller Teilhaber im Geschäft zu bleiben.

Gef. Anfr. erbeten unter H. R. 17826 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17774] Ein wissenschaftl. Antiquariat in einer Residenzstadt Mitteldeutschlands ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Katalogwert des grossen Lagers ca. 56 000 *fl.* Fester Kaufpreis f. Lager, Kundschaft, Firma, Inventar 19 000 *fl.* Gef. Angebote unter W. X. 17774 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[17673] Librairie intern. anc. et mod., en pleine prospérité à remettre cause maladie, moitié prix. Facil. paymt. Écr. A. 1041, Bruxelles (Centre).